

# Zeitgutschriften im Berufsauftrag

**Was hat die Lehrperson Kindergarten in den Sommerferien gemacht? Fünf Wochen Liegestuhlferien, um sich zu erholen? Das ist die oft gehörte Vorstellung. Die Realität sieht anders aus und muss zwingend im neuen Berufsauftrag mit entsprechenden Zeitgutschriften angerechnet werden.**

Dazu gehören jedes Jahr zum Schulbeginn folgende Aufgaben: Den Kindergartenraum für die Sommerreinigung aus- bzw. alles Material in Schränke wegräumen. Regale, Kleinmöbel, Spiel- und Unterrichtsmaterial reinigen, waschen, flicken, ersetzen. Danach alles wieder einräumen, den Raum und die Spielorte professionell, gut überlegt und entwicklungsgerecht einrichten und mit dem entsprechenden Zusatzmaterial und Ordnungssystemen gestalten. Natürlich gilt es auch, für die Kinder alles Material (u. a. Zeichen-

hefte, Materialschachteln, Posttäschli, Freispielzuteilungssystem) vorzubereiten, Garderoben und Kreisplätze zu kennzeichnen und nach gut überlegten Kriterien zuzuteilen. Ebenso gilt es, auch den Aussenraum entsprechend zu gestalten: Aussenraum reinigen, ordnen und einrichten und das angepasste Spielmaterial für die ersten Wochen bereitlegen. Die Unterrichtswochen müssen für den anspruchsvollen Einstieg in ein neues Lebensumfeld vorbereitet werden, ebenso die dazugehörigen Elterninformationen und vieles mehr.

So «wandelt» sich der Kindergartenraum wieder vom Möbeltohuwabo zu einem professionellen, entwicklungsgerecht gestalteten Unterrichts- und Spielraum, in dem sich alle Beteiligten wohl fühlen und mit vielen positiven Erfahrungen und Freude in das neue Schuljahr starten können.

## Vorher



**Nachher:** eine kleine Auswahl aus mehr als 15 unterschiedlichen Spielangeboten. Beispiel: Kaufladen.



**Beispiel Wohnung** (früher «Bäbiecke», diese Bezeichnung gilt nicht mehr als passend).



**Beispiel eines Themenspielorts:** Tierarzt Dr. Pfötli hält Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung. Ein sehr beliebter Spielort, hier werden alle möglichen Stofftiere (oder auch «Kinder-tierli») gepflegt.



In diesen Spielbereich gehört heute natürlich viel Zusatzmaterial wie Verkleidekiste, Küchenutensilien, Waschmaschine und Haushaltszubehör, aber auch ein «Bürotisch» mit Telefon und PC-Tastatur steht für das Rollenspiel zur Verfügung. Für die kindliche Entwicklung sind auch «Tierrollen» wichtig, deshalb gehört ein entsprechendes Angebot dazu; hier dürfen die Kinder einen Hund spielen. Ein kleiner Gartenbereich vor der Wohnung ergänzt das vielseitige Angebot und bereichert das handelnde Rollenspiel zusätzlich. Im vorderen Bereich ist der stimmungsvolle Ruheplatz mit einem breitgefächerten Bücherangebot eingerichtet.

Des Weiteren gehören natürlich auch noch Bauklötze, evtl. in Verbindung mit Autos und Garage, Kugelbahn, Briobahn, Bauernhof und Puppenhaus, ein Zeichen- und Basteltisch, Knettisch, Kettenauffädeltisch, Puzzle, Hämmerlispiel usw. je nach Möglichkeit und Platzangebot dazu.

Es müssen Spielangebote für mindestens 20 bis 25 Kinder eingerichtet werden. Dabei sind alle Entwicklungs- und Förderbereiche zu berücksichtigen. Es lohnt sich, den zeitlichen Aufwand für alle diese Vorbereitungen detailliert aufzuschreiben, evtl. mit Fotos zu dokumentieren und der Schulleitung damit die spezifische Arbeit aufzuzeigen. ■

Text und Fotos: Gabriella Fink

### Faire 100-Prozent-Anstellung für Kindergartenlehrpersonen, Anfrage im Kantonsrat

Mit grosser Freude haben wir erfahren, dass unsere konstanten Bemühungen, den politischen Behörden die zentrale Wichtigkeit unseres Berufs aufzuzeigen, Früchte tragen.

Die Kantonsräte Hanspeter Hugentobler (EVP), Moritz Spillmann (SP) und Judith Stofer (AL) haben noch vor den Sommerferien, am 26. Juni 2017, eine schriftliche Anfrage an den Kantonsrat gestellt. Der Titel: Faire 100-Prozent-Anstellung für Kindergartenlehrpersonen.

Den genauen Text dieser schriftlichen Anfrage findet ihr auf unserer Website unter: Das Neueste vom VKZ. Wir sind gespannt auf die Antwort des Regierungsrats.

# Einladung zur ordentlichen VKZ-Mitgliederversammlung

**Wann: Mittwoch, 20. September 2017**

**Wo: Volkshaus, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich**

Wir freuen uns, euch zur 24. ordentlichen VKZ-Mitgliederversammlung einzuladen. In diesem Verbandsjahr stehen die Lohnklage, der LP 21 sowie der neue Berufsauftrag weiterhin im Fokus. Die Mitgliederversammlung ist ausschliesslich für Mitglieder des VKZ. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Am Nachmittag finden die Workshops statt und am Abend die Mitgliederversammlung, dazwischen individuelle Verpflegung.

### Workshops 14.30 bis 16.30 Uhr

Verschiedene Workshops zu aktuellen Themen (siehe unten). Detaillierte Informationen finden sich auf der Website [www.vkz.ch](http://www.vkz.ch)

### Die Mitgliederversammlung: 18.30 bis 21.00 Uhr

Statutarische Geschäfte

Als Abschluss der kulturelle Höhepunkt mit Dominic Deville, ehemaliger Kindergärtner, jetzt in der Comedyszene.

Die Unterlagen zu den statutarischen Geschäften werden zur Einsicht auf unserer Website [www.vkz.ch](http://www.vkz.ch) publiziert. Über den Menüpunkt in der Navigation «Mitgliederbereich» gelangt man via «Login» in den geschützten Bereich. Benutzername und Passwort wurden mit der persönlichen Einladung per Mail verschickt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir euch um Anmeldung auf unserer Website [www.vkz.ch](http://www.vkz.ch)

### Praxisorientierte Workshops zu aktuellen Themen

Um die zentrale Bedeutung der ersten Bildungsstufe bewusst zu machen, kommt der professionellen und selbstbewussten Präsentation unseres Berufes auf verschiedenen Ebenen grösste Wichtigkeit zu. Dazu bieten wir unseren Berufsfachfrauen und -männern vier exklusive Workshops an für die unmittelbare Umsetzung im Berufsalltag mit entsprechenden Inhalten, Unterlagen, PowerPoint, Filmbeiträgen und konkreten Beispielen.

Die folgenden Workshops stehen zur Auswahl:

- Wie stelle ich meine Arbeit vor? Im Lehrerteam, bei der Schulleitung und der Schulpflege
- Wie nutze ich den Schulbesuchsmorgen als Einblick in unseren Unterricht?
- Wie gestalte ich meinen Elternabend?
- Wie kann ich knackige, gut verständliche Berichte zu Kindergartenthemen schreiben für die örtliche Presse? Wie gestalte ich einen Leserbrief?

Alle Infos unter: [www.vkz.zh](http://www.vkz.zh)

### Newsletter

VKZ SPOTS und ZLV Aktuell: Wir informieren regelmässig per Mail. Hast du den Spot noch nicht? Dann melde deine aktuelle Mail-Adresse direkt dem ZLV-Sekretariat ([jolanda.pongelli@zlv.ch](mailto:jolanda.pongelli@zlv.ch)) oder schau in deinem Spam-Ordner nach.

Gemeinsam sind wir stark und können viel erreichen! In diesem Sinne danken wir euch für eure Mitgliedschaft. Sie ermöglicht uns, aktiv in der Bildungslandschaft mitzuwirken. Und das ist wichtiger denn je! ■

Für den VKZ-Vorstand: Brigitte Fleuti